

Interdisziplinäre Forschung Von Projektplanung bis Evaluation

Dipl.-Ing. Willi Haas, Mag. Barbara Smetschka - SE, 2 Std
823.013 Uni Klagenfurt, IFF, Lehrprogramm, Masterstudium Sozial- und Humanökologie

Termine:

Dienstag 06.03.18, 09:00-11:00 Vorbesprechung
Dienstag 20.03.18, 09:00-13:00
Dienstag 10.04.18, 09:00-13:00
Dienstag 08.05.18, 09:00-13:00
Dienstag 29.05.18, 09:00-13:00
Dienstag 12.06.18, 09:00-13:00
Dienstag 26.06.18, 09:00-13:00

Problemorientierte Forschung zur Bearbeitung gesellschaftlich relevanter Themen braucht interdisziplinäre Forschung als Ort, an dem über die Grenzen der Disziplinen hinweg gemeinsam an Lösungen gearbeitet wird. In diesem Seminar sollen interdisziplinäre Forschungssituationen erlebbar werden und das Interesse für das theoretische Verstehen der Kommunikationsbarrieren und dem produktiven Umgang mit ihnen geweckt werden. Methodisch bedienen wir uns des Action Learning: d.h. der zyklisch wiederkehrenden Schritte: Planen, Tun und Reflektieren. Angewandt wird das an die verschiedensten Phasen der projektförmig organisierten Forschung in Form eines Mini-Projektes: Entwicklung eines Forschungsdesigns, Arbeiten im Team interdisziplinäre Forschung, Präsentation, Abschluss bzw. Evaluation. Mit theoretischen Einschüben zu relevanten Themen werden die dabei gemachten Erfahrungen ergänzt und vertieft. Die LV wird durch eine Website begleitet. Die gemeinsame Arbeit in räumlich getrennten Projektteams kann in einem „virtual common workspace“ geübt werden.

Lehrprogramm Interdisziplinäre Kommunikation, Wissensnetzwerke und soziales Lernen

<http://www.workinprocess.at/ik.html>
Nähere Info: silvia.hellmer@aau.at Tel.: 01/5224000/313
Anmeldung: LehrelK@aau.at

Ort: IFF Wien, Fakultät für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung
Schottenfeldgasse 29/ 4. Stock, 1070 Wien



IFF Wien | Fakultät für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung

Lehrprogramm Interdisziplinäre Kommunikation, Wissensnetzwerke und soziales Lernen

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2018

Das Lehrprogramm wird am Standort Wien der IFF angeboten. Es verfolgt die Absicht, Wissen und dessen Anwendung in einem gesellschaftlichen Kontext zu begreifen und Prozesse der Interaktion über Wissen erfahrbar zu machen.

Die einzelnen Lehrveranstaltungen fokussieren auf unterschiedliche Vermittlungs- und Erfahrungsbereiche: Kommunikation als Interaktion im Forschungsfeld und eigene Erfahrungen im Universitäts- und Berufsalltag, Reflexion der eigenen Berufsbiografie im Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft sowie Beobachtung, Reflexion und Gestaltung von Gruppenprozessen und Wissenschaftskulturen.

Bei Absolvierung von mindestens 12 Semesterwochenstunden im Rahmen des Lehrprogramms erhalten die Studierenden ein Zertifikat.



Fakultät für interdisziplinäre
Forschung und Fortbildung Standort Wien



Fakultät für interdisziplinäre
Forschung und Fortbildung Standort Wien





Berufsfeldorientierung II

Dr. Gert Dressel, Dr. Silvia Hellmer - SE, 2 Std.,
823.012 Uni Klagenfurt, IFF, Lehrprogramm, Masterstudium Sozial- und Humanökologie

Termine:

Mittwoch 14.03.2018, 09-13:00 Uhr, SR 4c
Mittwoch 21.03.2018, 09-16:00 Uhr, SR 6
Mittwoch 06.06.2018, 09-14:00 Uhr, SR 6
Mittwoch 13.06.2018, 09-14:00 Uhr, SR 4c
Mittwoch 27.06.2018, 09-13:00 Uhr, SR 4c

Die Lehrveranstaltung stellt bewusst eine Verbindung zwischen Studium und (möglicher) Berufspraxis her. Die TeilnehmerInnen sollen - entsprechend ihren bisherigen Erfahrungen, Interessen und Kompetenzen - sich einem spezifischen Berufsfeld annähern. Über die Konkretisierung von Ideen hinaus sollen erste Erfahrungen in entsprechenden Berufsfeldern gesammelt werden: Kontakte mit ExpertInnen, Institutionen, SubventionsgeberInnen u.a.

Zugrunde gelegte Methode ist das biografische Interview. Mit Hilfe dieser Interviews werden Kontakte mit Personen aus Berufsfeldern geknüpft und Informationen über Berufsfelder - die man sich selbst ausgewählt hat - eingeholt. So werden konkret soziale Netzwerke aufgebaut. Diese Erfahrungen bieten eine Grundlage, sich für die nächsten beruflichen Schritte zu entscheiden.

Der Austausch in der Studierendengruppe ermöglicht darüber hinaus eine Vielfalt an Informationen über Berufsfelder und konkrete berufliche Laufbahnen und Organisationen.

Kommunikationskultur in Universität und Arbeitspraxis II

Dr. Gert Dressel, Dr. Silvia Hellmer, Dr. Herbert Posch - SE, 2 Std.
823.011 Uni Klagenfurt, IFF, Lehrprogramm, Masterstudium Sozial- und Humanökologie

Termine:

Montag 19.03.2018, 09-14:00 Uhr, SR 6
Montag 09.04.2018, 09-14:00 Uhr, SR 4c
Montag 23.04.2018, 09-14:00 Uhr, SR 4c, a, b
Montag 07.05.2018, 09-14:00 Uhr, SR 4c, a, b
Montag 28.05.2018, 09-14:00 Uhr, SR 4c

Die Lehrveranstaltung möchte an das bisherige Wissen und die Erfahrungen der Studierenden anknüpfen, um Kommunikationsprozesse im Kontext von eigener wissenschaftlicher Arbeits- und Projekterfahrung zu reflektieren und zu analysieren.

Aufbauend auf die Lehrveranstaltung "Kommunikationskultur in Universitäts- und Arbeitspraxis" legt diese Lehrveranstaltung besonderes Augenmerk auf das Kommunikationsverhalten in der Gruppe.

In immer flacheren Hierarchien gewinnt das Arbeiten in und mit Teams zunehmend mehr an Bedeutung. Teamarbeit "lebt" vom stetigen Kommunikationsfluss, Ideenaustausch, der Koordination und dem Vernetzen von Aktivitäten und Beziehungen innerhalb der Organisation (Schnittstellen). Nur so werden ein zufriedenstellendes Ergebnis und ein produktiver Arbeitsprozess möglich. Teams werden damit zum Fundament einer lernenden und partnerschaftlichen Organisation. Die Basis für erfolgreiche Teamarbeit sind engagierte, motivierte und verlässliche Beteiligte.

In dieser Lehrveranstaltung geht es darum, Erfahrungen der Studierenden mit Gruppen- und Teamarbeit zu reflektieren und an theoretische Konzepte anzubinden. Lerngegenstand ist das Spannungsfeld Individuum – Gruppe/Team – Organisation.

Die TeilnehmerInnen lernen anhand praktischer Übungen und deren Reflexion, welche Rollen es in Teams geben kann und welche sie selbst in welchem Kontext bevorzugt einnehmen. Gesetzmäßigkeiten der Gruppenentwicklung, hilfreiche und hemmende Verhaltensweisen im Team, werden anhand von Fallbeispielen besprochen. Der Umgang mit Konflikten in Gruppen/Teams ist ein weiterer wichtiger Themenbereich. Da das Arbeiten im Team auch mit Leitungsaufgaben verbunden sein kann, werden Grundlagen der Teamsteuerung behandelt.